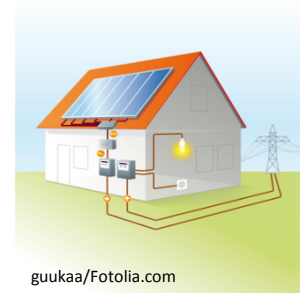


Solar in ERH.
Komm auf ERHs Sonnenseite.

**Was müssen Sie auf dem Weg zur eigenen PV-Anlage beachten?
Welche Fragen gilt es zu klären und welche Entscheidungen müssen gefällt werden?**



Diese Übersicht zeigt Ihnen die wichtigsten Schritte.

1. Idee / Fakten sammeln	Informationsquellen, Zuständigkeiten	Informationen, Anmerkungen, Beispiele
Aktuelle Informationen beschaffen	Infotage, Verbraucherzentrale, Solarverbände, Bekannte, Internetforen	http://www.dgs-franken.de/ http://www.photovoltatik.org/
2. Planung		
Konkrete Beratung	Energieberater, Solarfachbetriebe	https://www.erlangen-hoechstadt.de/leben-in-erh/energieberatung/beratungsangebote-im-landkreis/
Bauliche Voraussetzungen prüfen	Sanierungsbedarf, Statik Dachtyp, -ausrichtung und -neigung,	Dach mit Asbestlastung, Dachsanierung, zusätzliche Last, insbesondere bei Flachdächern Bsp. Satteldach, Süd-West, 45°
Größe und Kostenrahmen für die Solaranlage ermitteln	Dick- oder Dünnschichtmodule, unverschattete Fläche Höhe des jährlichen Stromverbrauchs, Wann wird tagsüber Strom verbraucht (Batteriespeicher sinnvoll)? Mögl. Änderung des Stromverbrauchs (Auszug der Kinder, Anschaffung Wärmepumpe, E-Auto) Steht der Austausch der Heizung an (ggf. Platz für Solarthermie einplanen)?	https://www.solarworld-solarstromrechner.de/ https://www.wirksam-sanieren.de/solarthermie/foerderung-fuer-solarthermie/ratgeber/solardachcheck/
3. Baugenehmigung		
Auf Kulturdenkmälern und in der Nähe von Natur- und Kulturdenkmälern, klären, ob eine Baugenehmigung nötig ist	Bauamt/Kommunalverwaltung	https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/baugenehmigungen-bauueberwachung-abgeschlossenheitsbescheinigungen/
4. Finanzierung		
Kostenvoranschläge einholen (Neben Preis Qualität und Service beachten)	Fachbetriebe	https://www.rechnerphotovoltaik.de/photovoltaik/in/bayern/erlangen-hoechstadt
Finanzierungsmöglichkeiten ermitteln	Hausbank, KfW-Förderbank (PV & Batteriespeicher), Förderung durch Stromversorger, Energieberatung	https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Erneuerbare-Energien-Standard-(270)/ https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Erneuerbare-Energien-%E2%80%93-Speicher-(275)/
5. Auftrag erteilen		
Kaufvertrag schließen Versicherungsschutz (Allgefahren-, Haftpflicht- und ggf. Montageversicherung) vor Montage klären und abschließen Anmeldung beim Energieversorger Einspeisevertrag (gesetzlich nicht erforderlich)	Fachbetrieb Versicherungsfachmann Fachbetrieb Stromnetzbetreiber	
6. Installation durch Fachbetrieb		
Montage Solaranlage und Gleichstromverkabelung Elektroinstallation und Netzanschluss Einbau zusätzlicher Zähler für Stromeinspeisung Fertigstellungsmeldung beim Energieversorger	Elektroinstallateur	

7. Inbetriebnahme

Durch den Installateur inkl. Erstellung Inbetriebnahmeprotokoll	Fachbetrieb, ggf. mit Stromnetzbetreiber	
Einweisung und Erläuterung aller wichtigen Anlagenkomponenten und Funktionen für den Hausbesitzer	Installateur, Hausbesitzer	
Anmeldung bei Bundesnetzagentur	Anlagenbesitzer, ggf. auch Elektroinstallateur, (als Serviceleistung) unter	www.bundesnetzagentur.de

8. Betrieb

Überprüfen und notieren des Zählerstandes	Mindestens monatlich zum Monatsende, Abgleich mit anderen Anlagen, z. B.	www.pv-ertraege.de
Funktionskontrolle	Manuelle oder automatische Überwachung	
Wartung (ca. 1 x jährlich), ggf. Reinigen	Elektroinstallateur, Anlagenbesitzer/Dienstleister	
Steuern	Einkommens- und Umsatzsteuer, ggf. Gewerbesteuer	http://www.sonnenenergie.de/index.php?id=30&no_cache=1&tx_ttnews%5Btt_news%5D=311

Basierend auf: Seltmann: Photovoltaik: Strom ohne Ende. Netzgekoppelte Solarstromanlagen optimal bauen und nutzen, 4. Auflage 2009, S. 107–108

Weitere Informationen erhalten sie auch beim Klimaschutzbeauftragten des Landkreises, Simon Rebitzer, unter der Telefonnummer 09131/803–380 229.